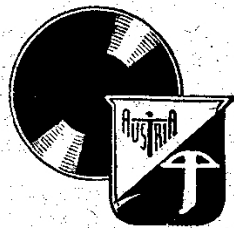


Austrophon stellt vor:



MAX HANSEN

wieder in Wien

KONZERTHAUS • GROSSER SAAL

FREITAG, den 6. OKTOBER 1950, um 19.30 Uhr

SAMSTAG, den 7. OKTOBER 1950, um 19.30 Uhr

SONNTAG, den 8. OKTOBER 1950, um 19.30 Uhr

Es wirken mit:

MAX HANSEN

Dr. RALPH BENATZKY

MARIA ANDERGAST — HANS LANG

RITA GALLOS

NINA KONSTA

PIRRON und KNAPP

(mit frdl. Genehmigung der STANDARD - Schallplatten)

HEINZ NEUBRAND

an der ROT-WEISS-ROT Hammond-Orgel

ERWIN HALLETZ

und

DAS WIENER TANZORCHESTER

Fritz Pavlicek	Trompete
Josef Klimek	Alt-Saxophon
Fritz Gartner	Tenor-Saxophon
Hans Rapolter	Bariton-Saxophon
Heinz Neubrand	Klavier
Ernst Stumvoll	Gitarre
Otto Stumvoll	Baß
Karl Palacky	Schlagzeug

Conférence:

FRITZ MULIAR

ALLE KÜNSTLER DER HEUTIGEN VERANSTALTUNG
SIND AUSSCHLIESSLICH AUF *Elite*-SCHALLPLATTEN
ZU HÖREN

(PIRRON und KNAPP auf STANDARD - Schallplatten)

PROGRAMM

I. TEIL

1. **ERWIN HALLETZ** und **DAS WIENER TANZORCHESTER**
eröffnen das Programm

2. **PIRRON** und **KNAPP**
15 Minuten Frohsinn

3. **DAS WIENER TANZORCHESTER**

4. **RITA GALLOS**
mit neuen Liedern

5. **HEINZ NEUBRAND** an der ROT-WEISS-ROT Hammond-Orgel

6. **NINA KONSTA**
der internationale Radio- und Schallplattenstar
zum ersten Male in Wien

7. **DAS WIENER TANZORCHESTER**

8. Von ihrer triumphalen Deutschland-Tournee zurück,
stellen sich mit alten und neuen Schlagern ihrem
Wiener Publikum vor:
MARIA ANDERGAST - HANS LANG

P a u s e

II. TEIL

9.

ERWIN HALLETZ
und
DAS WIENER TANZORCHESTER
30 Minuten Melodie und Rhythmus

Innerhalb dieser Bühnenschau, die allabendlich auf der großen AUSTROPHON-STARPARADE in Deutschland ein Höhepunkt des Programmes war, hat AUSTROPHON das Vergnügen, dem Wiener Publikum den neuen Leiter des WIENER TANZORCHESTERS ERWIN HALLETZ neben seinen bereits bekannten Eigenschaften als Dirigent und Komponist erstmalig auch als Sänger vorzustellen.

10.

MAX HANSEN
begleitet von seinem Komponisten
Dr. **Ralph Benatzky**

Conférence: FRITZ MULIAR

AUSTROPHON - VORANZEIGE:

1. JAZZ - PARADE
mitwirkend
EVELYN KÜNNECKE

Sonntag, 5. November 1950 — Großer Konzerthaus-Saal
10 Uhr vormittags

Preis des Programmes: 1.20 Schilling